



Die Jüngsten und die Besten: Die Tennisdamen des TC Hengersberg mit (von links) Kristina Wagatha, Luca-Marie Praska, Anna Schwiewagner, Carmen Lehner, Hannah Brandl und Tamara Ritzinger holen sich den Bezirkstitel. – W.B.

Tennisbezirk verabschiedet sich mit elf Meistern

Mit der Winterrunde endet Eigenständigkeit

Wallersdorf. Die niederbayerischen Tennisspieler haben die Winterrunde 2021/22 noch in den Grenzen und unter der Regie des ehemaligen Bezirksverbands durchgeführt. Zum letzten Mal wurden dabei die Bezirks-Mannschaftsmeister in elf Altersklassen ermittelt. Insgesamt nahmen 307 Mannschaften aus 111 Vereinen teil. Gespielt wurde in 51 Gruppen.

Der TC Hengersberg sicherte sich die Bezirkstitel der Damen und Herren. Dabei wurde die Meisterschaft der Herren erst am letzten Spieltag entschieden. Die Herren des TC Pfarrkirchen hätten beim TC Rot-Weiß Landshut einen Sieg benötigt, um den TC Hengersberg noch zu überholen. Es reichte aber nur zu einem Unentschieden, so dass der TC Hengersberg punktgleich, aber mit insgesamt einem mehr gewonne-

nem Match die Nase vorn hatte. Die Hengersberger Damenmannschaft, mit einem Altersdurchschnitt von knapp 16 Jahren das weitaus jüngste Team der Liga, blieb in sieben Begegnungen ungeschlagen. Überlegene Titelgewinne feierten auch die Herren 30 des TC Aham und die Herren 40 des TC Passau-Neustift. Die weiteren Bezirksmeister / Herren 50: TC Langquaid; Damen 40: DJK Altdorf; Junioren 18: TeG Neustadt-Pförring; Knaben 15: TC Eggenfelden; Juniorinnen 18: TC Grün-Weiß Vilsbiburg; Mädchen 15: DJK-TC Büchlberg; Bambini 12: TC Abensberg.

Die Herren des TC Grün-Weiß Vilsbiburg waren die einzige niederbayerische Mannschaft, die auf überbezirklicher Ebene antrat. In der Landesliga belegten sie einen ausgezeichneten 2. Platz, punktgleich mit Meister TC Aschheim. – W.B.